



Osaka verbietet Rauchen in der Öffentlichkeit vor der Expo 2025

Osaka hat öffentliche Rauchen vor der Expo 2025 verboten, um die Stadt zu verschönern und die Sicherheit zu erhöhen. Erfahren Sie mehr über die neuen Regelungen und deren Hintergründe.

Tokio, Japan — Eine der größten Städte Japans bereitet sich aktuell auf die Ausrichtung der Weltausstellung vor, und zwar nicht durch das Pflanzen von Blumen, sondern durch ein Raucherverbot.

Osaka und die Expo 2025

Osaka wird bald die **Expo 2025** ausrichten, die von April bis Oktober stattfinden wird. Vertreter aus 158 Ländern und Regionen werden an Gesprächen, Demonstrationen und Ausstellungen teilnehmen.

Rauchen in der Öffentlichkeit verboten

Das Rauchen in der Öffentlichkeit, das am 27. Januar in Kraft trat, umfasst Straßen, Parks, Plätze und andere öffentliche Orte. Es gilt nicht nur für Zigaretten, sondern auch für E-Zigaretten. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von 1.000 Yen (ca. 6 Dollar).

Das Ziel der Stadt Osaka

„Die Stadt Osaka wird ihre Nichtraucherzonen ausweiten, um die Sicherheit, Sauberkeit und das Image als internationales Touristenziel zu verbessern“, gaben die Stadtverantwortlichen in

einer Erklärung Anfang dieses Monats bekannt. „Dieses Vorhaben zielt darauf ab, die Stadt nicht nur zu verschönern, sondern auch ein sicheres, geschütztes und angenehmes Lebensumfeld für Bewohner und Besucher zu gewährleisten.“

Aktuelle Raucherstatistiken in Japan

Die aktuellen nationalen Gesetze verbieten weitgehend das Rauchen in Einrichtungen wie Restaurants, Büros und im öffentlichen Nahverkehr. Zudem ist es für Personen unter 20 Jahren illegal, Tabak zu rauchen und zu kaufen. In ganz Japan ist es allerdings üblich, dass Flughäfen, Bahnhöfe und andere öffentliche Gebäude spezielle Raucherzimmer haben.

Laut Schätzungen der **Weltgesundheitsorganisation** hat sich die Anzahl der japanischen Raucher in den letzten zwei Jahrzehnten fast halbiert — von etwa 32 % im Jahr 2000 auf etwa 16 % im Jahr 2022.

Raucherquote und Maßnahmen der Regierung

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at